

Einzig Kuss

Den einzigen Kuss erhielt ich in einen Traum.
Wir tollten rum sie warf mich nieder unterm Baum.
Sie saß auf mir und küsst mich ganz keck.
Doch dann warst du fort, aufeinmal versteckt.

Den einzigen Kuss erhielt ich in meiner Fantasie.
Sie wunderschön, jung clever und hieß Melanie.
Erst ein Blick, der alles sagt, dann der Kuss.
Es meldet sich der Verstand mit Fantasie ist Schluss.

Den einzigen Kuss habe ich nie erhalten in der Welt.
Pech, kein Glück, zu dumm angestellt?
Keine innigen Berührungen, kein tiefer Blick.
Die Liebe war und ist nicht mein Geschick.

© **PeKedilly 2011**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)